

KLJB Steinach wiedergegründet

Tim Kieninger und Julia Heisinger neue Vorsitzende

In den letzten Wochen wurde wieder Leben ins Steinacher Jugendheim gebracht. Unter Leitung von den beiden Steinacher Jugendbeauftragten Claudia Heigl und Patric Biermann trafen sich wieder Jugendliche im Jugendheim. Ihnen wurde unter anderem das Jugendheim und die dazugehörigen Räumlichkeiten gezeigt, die KLJB vorgestellt und mit ihnen viele gemeinsame Stunden verbracht. Aus den Treffen kristallisierte sich ein Kern von 23 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 21 Jahren. Im November war es anschließend soweit. Die KLJB Steinach gründete sich unter strengen Hygieneauflagen neu. Nach Begrüßung durch Jugendsprecher Patric Biermann sprachen zuerst die Vertreter der übergeordneten Verbände an die Versammlung. So stellte KLJB-Kreisvorsitzender Christoph Poiger nochmals die KLJB-Arbeit vor. Daniel Poiger vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) erklärte im Anschluss die verschiedenen Ebenen. Robert Dollmann rundete



Die neugewählte Vorstandschaft mit Ehrengästen.
Foto: Claudia Heigl

die Worte mit den Aktionen und Tätigkeiten des Kreisjugendrings ab. Alle drei Vertreter verkündeten auch die anstehenden Termine, wie den für die neue KLJB wichtigen Gruppenleiterkurs, luden hierzu ein und boten ihre Hilfe an. Zur Wahl der neuen Vorstandschaft wurde Robert Dollmann als Wahlleiter bestimmt. Tim Kieninger wurde als 1. Vorsitzender gewählt. Als seine Stellvertreterin fungiert Julia Heisinger. Franziska Fischer erhielt als 3. Vorsitzende das Vertrauen. Anna Wieser als 1. Kassiererin. Das Amt der Schriftführerin führt zukünftig Antonia Berndt aus. Patrica Lang, Lena Gottwald und Marcel Kudla komplettieren die Vorstandschaft als Beisitzer. Patric Biermann und Claudia Heigl wurden als Kassenprüfer bestimmt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Im Anschluss ergriffen die Ehrengäste Pfarrer Christoph Hagedorn und Bürgermeisterin Christine Hammerschick das Wort. Pfarrer Hagedorn verglich die zwölf anwesenden Gründungsmitglieder mit den zwölf Aposteln aus denen was Großes entstand. Er betonte, dass er immer ein offenes Ohr für die Wünsche der KLJB hat und gerne für Gespräche, Fragen oder Hilfe bereit stehe. Er bat die neue Vorstandschaft am Gruppenleiterkurs teilzunehmen und führte aus, dass Anfangs jeder Kurs und Lehrgang wichtig sei. Abschließend wies er auf die vielfältigen Ziele der KLJB gemäß der KLJB Satzung hin. Bürgermeisterin Hammerschick dankte der Vorstandschaft für die Bereitschaft ein Amt im wiedergegründeten Verein zu übernehmen. Sie betonte, dass Sie sich sehr freut, dass es wieder eine KLJB in Steinach gibt und bot ihre Hilfe an. Weiter dankte sie den Jugendvertretern für die Organisation und Vorbereitung der Wiederbelebung und animierte die Landjugend auf die Angebote von Herrn Pfarrer Hagedorn einzugehen, da er sehr engagiert sei und sich für die Jugend einsetzt. Nach diesen Worten beschlossen die anwesenden Mitglieder eine neue Satzung für die KLJB-Ortsgruppe. Anschließend führte der neue gewählte Vorsitzende Kieninger aus, dass die KLJB Steinach schon einige Ziele habe und mehrere Veranstaltungen durchgeführt werden sollen. Es soll versucht werden, ein besseres Image zu erhalten und aktiv im Dorfleben mitzuwirken. Außerdem soll der Jugendraum renoviert werden. Die KLJB möchte im nächsten Jahr bei der Jugendwallfahrt am Bogenberg, beim Erntedankfest, bei Sauber macht lustig und weiteren Veranstaltungen teilnehmen. Bereits in diesem Jahr wird der Christbaum in der Kirche geschmückt. Wenn möglich wird auch nach der Christmette Glühwein verkauft. Kieninger bot dem Pfarrgemeinderat bei Bedarf Hilfe an. Abschließend dankte Jugendsprecherin Claudia Heigl der Gemeinde für die Reinigung und Vorbereitung des Jugendraumes, ihrem Kollegen Biermann für die gute Zusammenarbeit und den Jugendlichen für ihr Engagement, welche es erst möglich machten die KLJB wieder zu gründen. Sie wünschte einen guten Start, bot ebenfalls ihre Hilfe und Unterstützung an und erwähnte, dass es sie freut, dass es wieder eine KLJB Steinach gibt und schloss schlussendlich die Versammlung.

Daniel Poiger